

Bericht PAKISTAN-Reise 19. September – 11. Oktober 2014

Eine Reise nach PAKISTAN im Zeitraum 19. September – 11. Oktober 2014, diente vor allem dazu, für die mit uns zusammenarbeitende Hilfsorganisation "**Kinder- und Jugendbildung Shimshal e.V.**" eine von dem Verein und dem **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** finanzierte Solaranlage für die Schule in dem abgelegenen Hochtal im KARAKORUM zu installieren.

Wir konnten die Reise dazu nutzen,

- im '**Dar ul-Karishma / Haus der Wunder**', Heim für geistig behinderte Menschen in LAHORE (PROVINZ PUNJAB) zu helfen, die Infrastruktur zu verbessern,
- in MEER KOH die von uns unterstützte Schule zu besuchen,
- in RAWALPINDI Absprachen mit dem **Commandant Armed Forces Institute for Rehabilitation Medicines** für Übergabe des von dem **ORTHOPAEDICUM KIEL** gespendeten medizinischen Gerätes,
- in ISLAMABAD mit Brig ® Akram Khan die für den November geplante Übergabe der 40 von der Familie Wischnewski gespendeten Solaranlagen für das Dorf RUPAL (**Hilfsaktion Joél Wischnewski**) zu treffen,
- und zuletzt in SHIMSHAL (KARAKORUM) eine Lagefeststellung für das neue Projekt '**Hilfsaktion Öfen für SHIMSHAL**' durchzuführen.

Dazu die folgenden Informationen und Photos:

1. Projekt Solaranlage Schule SHIMSHAL

Der mit uns zusammenarbeitenden Hilfsorganisation "**Kinder- und Jugendbildung Shimshal e.V.**" konnten wir helfen, eine vom **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** geförderte Solaranlage in Zusammenarbeit mit **pm-energy GmbH** (REESDORF/bei BORDESHOLM) und **solar vision pvt ltd** (LAHORE/PAKISTAN) in SHIMSHAL zu installieren.



Das Vorhaben war nicht ‘die ganz einfache Lösung‘ – es galt alles Gerät von DEUTSCHLAND in das abgelegenen Bergdorf zu transportieren. Ein Containertransport nach KARACHI, ein Landtransport über ca. 1.600 km, dabei 700 km auf dem KARAKORUM HIGHWAY, danach ‘eine Seereise‘ von 2 Stunden mit einem Fischerboot auf dem ATTABAD LAKE (ein Stausee, der 2010 nach einem Bergrutsch entstanden war), dann ein Transport des robusten Materials mit Jeeps über eine 50 km lange Jeep Road und zuletzt der Lufttransport der Solarmodule mit einem Hubschrauber der Armee nach SHIMSHAL waren zu organisieren.

Wie gesagt – alles nicht so ganz einfach – aber mit Hilfe guter pakistanischer Freunde dann letztendlich zu bewältigen.



Bisher gab es in SHIMSHAL in der frostfreien Zeit – Strom, wenn der kleine Wassergenerator ‘ab und an‘ funktionierte .

Jetzt freuen sich die Shimshalis, Lehrer und Schüler über das neue Zeitalter der Stromversorgung, das durch die Hilfe aus DEUTSCHLAND angebrochen ist.



Installationsteam

2. Hilfsaktion Behindertenheim 'Dar ul-Karishma / Haus der Wunder' LAHORE



Oberin Hend im Schlafsaal



Küche für 115 Personen



Handlungsbedarf



Oberin Hend der Sisters of Charity of St. Jeanne und sieben Schwestern ihrer Gemeinschaft kümmern sich vorbildlich und mit viel Liebe um 100 geistig behinderte Menschen. Sie werden von dem von zwei Münchener Studenten gegründeten Verein *Omid-e Punjab e.V.* unterstützt. Die jungen Leute aus MÜNCHEN hatten uns gebeten, Mängel in der Infrastruktur des Hauses festzustellen und zu beheben. Wir konnten schnell technische Mängel bei der vorhandenen Solaranlage feststellen und abstellen, die gefährliche, offen mit einem Gummischlauch verlegte Gasleitung abbauen lassen und Rat für die Verbesserung der Abwasserentsorgung geben.

3. Hilfsaktion YAMIN's SAYA SCHOOL MEER KOH



Seit unserem letzten Besuch im Mai ist in MEER KOH viel geschehen. Ein neues Schulgebäude mit acht Klassenräumen, einem Lehrerzimmer und einer kleinen Lehrerwohnung wurde fertiggestellt. Jetzt warten unsere Freunde, Brig ® Dr. Thugral und Frau Asma Yamin, die Lehrer und Schüler auf die noch in BORDESHOLM eingelagerten Tafeln, Bänke und Stühle, damit die noch leeren Räume ähnlich genutzt werden können, wie der bereits mit Möbeln aus SCHLESWIG-HOLSTEIN ausgestatte Klassenraum. Das Verschiffen eines Containers mit Schulmöbeln ist für Ende November/Anfang Dezember 2014 geplant.

4. Hilfsaktion Unterstützung Armed Forces Institute for Rehabilitation Medicines

Major General Waheed Akthar, ein engagierter Mediziner, der mit viel Einsatz die Rehabilitation schwer verwundeter Soldaten verbessert hat, freut sich über die Hilfe, die er bald durch die Spende des *ORTHOPAEDICUM KIEL* bekommen wird.



5. Hilfsaktion Joél Wischnewski



Mit Brigadier® Akram Khan, der 2013 die Bergung und das Begräbnis des am NANGA PARBAT verunglückten Bergsteigers Joél Wischnewski organisiert hatte, haben wir besprochen, wie wir voraussichtlich im November die 40 von der Familie Wischnewski gespendeten Solaranlagen in das Dorf am Osthang des NANAG PARBAT bringen werden.

6. Hilfsaktion Öfen für SHIMSHAL



Bei dem Aufenthalt in dem auf 3.200 m Höhe liegenden SHIMSHAL hatten wir gesehen, daß die Einraum-Häuser des Dorfes nur über offene Feuerstellen verfügen. Sie werden zum Kochen und Heizen genutzt.

In den kalten Wintern ist mit dieser 'Wärmequelle' eine Temperatur von maximal -5°C zu erreichen.

Trotz eingesetzter Ofenrohre schwärzt Ruß Decken und Wände und schadet der Gesundheit.

Brennmaterial ist rar und aufwändig zu beschaffen.

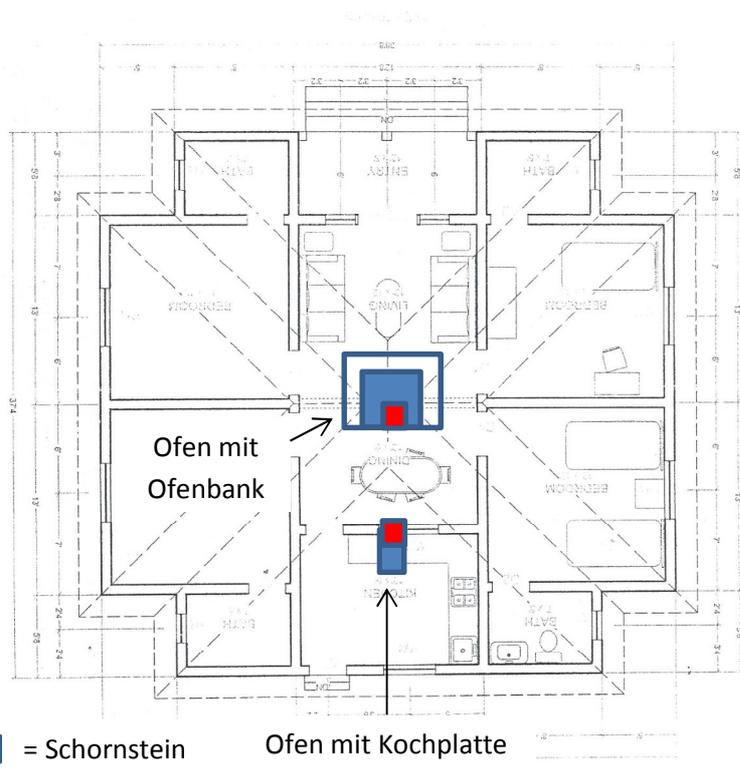


Feuerstelle in einem Neubau

Die Shimshalis hörten mit großem Interesse zu, als wir ihnen die relativ einfach mit Natursteinen zu bauenden Öfen beschreiben, die in den Berghöfen der Alpen zu finden sind.

Die guten Erfahrungen, die wir bei den vorbereitenden Baumaßnahmen für die Solaranlage mit den handwerklichen Fähigkeiten der Shimshalis gemacht hatten, ermutigen uns, mit ihnen das Projekt *Hilfsaktion Öfen für SHIMSHAL* anzugehen.

In SCHLESWIG –HOLSTEIN konnte wir inzwischen den Stellvertretenden Landesinnungsmeister der Schornsteinfeger, Herrn Andreas Dorschel gewinnen, mit uns das Projekt zu realisieren.



Ein erstes Konzept ist gemeinsam erarbeitet. Die Idee ist, mit von den Shimshalis im Winter zu bearbeitenden Steinen, im Frühjahr 2015 im Lehrerinnenhaus der Schule zwei Öfen aufzubauen.

Im Sinne Hilfe zur Selbsthilfe wollen wir die Männer des Dorfes so ausbilden, daß sie als Ofenbauer - neben ihrer wegen der durch die Sicherheitslage unsicheren Einkommensquelle Bergführer und Träger - eine Arbeit haben, die ihnen langfristig eine Perspektive eröffnet.

An dieser Stelle wieder einmal ein herzliches Danke und Vergelt's Gott allen Spendern, die uns helfen, unsere Hilfsaktionen zu realisieren.



Kinder in SHIMSHAL - nach dem Unterricht, Verantwortung für den Bruder

Die Mutter verbringt den Sommer mit Yaks, Schafen und Ziegen auf den Hochweiden.

Auch wenn es bisweilen Hürden und Rückschläge gibt, die Ergebnisse unserer Hilfsaktionen, die Dankbarkeit der Menschen , denen wir helfen und ihre Bereitschaft ihre Lebensbedingungen durch aktives Mittun zu verbessern , ermutigen uns immer wieder weiterzumachen.

Bleiben Sie uns gewogen !

Danke – Schukria!

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Spendenkonto: BORDESHOLMER SPARKASSE

IBAN DE96 2105 1275 0155 0165 38, BIC NOLADE21BOR